



COVID-19 IN THÜRINGEN

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen zum Thema COVID-19 (Coronavirus). Diese Seite wird regelmäßig aktualisiert.

LEICHTE SPRACHE

Themen



Krankheitsverdacht, Infektionsschutz und Beratungsangebote



Arbeitnehmer, Selbstständige und Unternehmen



Testverfahren & Laborkapazitäten



Schutzkonzepte

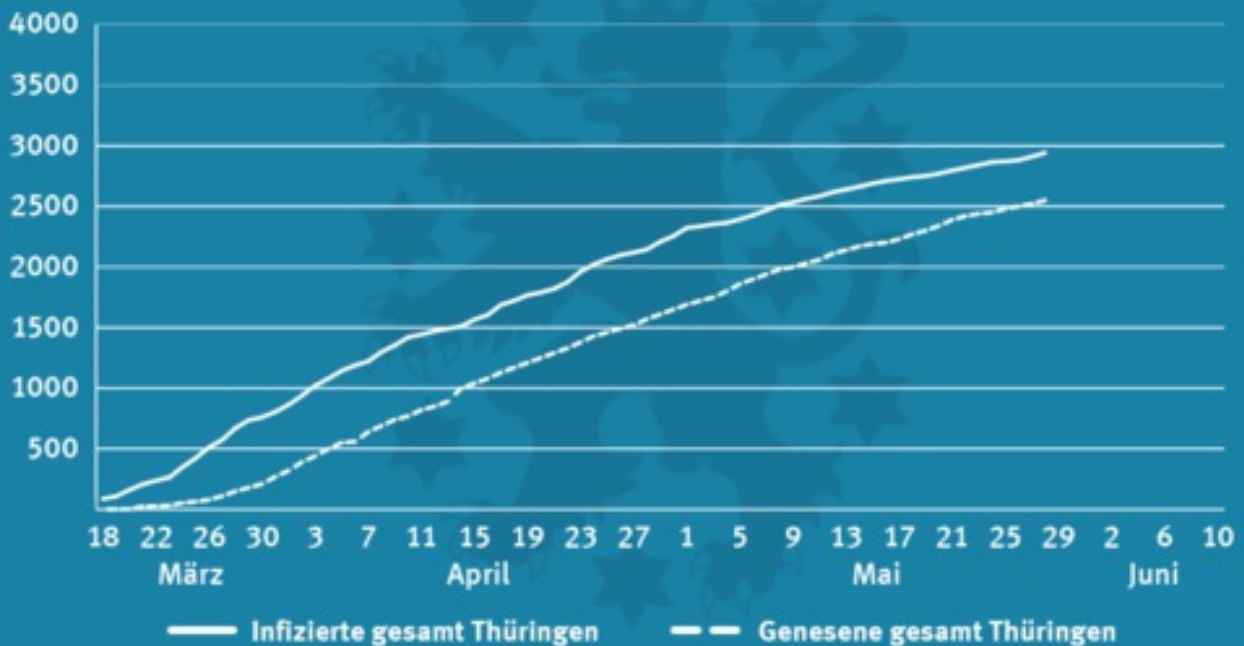


FAQ



Fallzahlen in Thüringen

Stand: 28. Mai 2020, 10 Uhr
Gesamtzahl der Infizierten: 2941



- Neuinfektionen (letzte 24 h): 31
- **Gesamtzahl der Infizierten: 2.941**
- Neuinfektionen der letzten 7 Tage pro 100.000 Einwohner: 6,1
- Patienten stationär / Gesamtzahl: 608
- Patienten stationär / aufgrund COVID-19: 377
- Patienten stationär / schwere Verläufe: 90
- Verstorbene : 158
- Genesene*: 2.550

Stand: 28.05.20, 10 Uhr. (Diese Übersicht wird ab sofort nur noch Montags bis Freitags aktualisiert)

* Bei der Zahl der Genesenen verwendet das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz analog zum Robert-Koch-Institut bestimmte Algorithmen, um die Anzahl der Genesenen grob zu schätzen. Daraus ergibt sich für Thüringen eine **Schätzung von 2.550 Genesenen**.

Weitere Informationen zu Fallzahlen (u.a. eine Übersicht über die Zahlen in den Landkreisen/kreisfreien Städten) in Thüringen sowie zu Maßnahmen der Thüringer Landesregierung finden Sie unter www.corona.thueringen.de.

Aktuelles



Liebe Thüringerinnen und Thüringer,

das Corona-Virus hat das Leben auf der ganzen Welt grundlegend verändert. COVID-19 ist eine schwerwiegende Erkrankung. Um die Zahl der Corona-Infektionen einzusparen waren drastische Einschränkungen erforderlich, die alle haben hierfür zurückgezahlt – sie es im privaten, beruflichen, wie auch im sozialen.

Man darf jetzt heute deshalb vor allem an Sie alle, Danke fürs zu Hause bleiben, fürs Abstand halten! Gemeinsam haben wir es geschafft, die Infektionsgefahr in Thüringen und in Deutschland zu verlangsamen. Sie wurden viele Menschen vor einer Ausbreitung geschützt – und unser Gesundheitssystem wurde so entlastet, dass die Schwerekranken dort gut versorgt wurden. Heute können wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft schauen. Aber: Wir fahren weiter auf Sicht – mit beiden Händen am Lenker!

Gemeinsam eine zweite Welle verhindern

In vielen Pandemien gibt es nach der Lockerung der Maßnahmen eine zweite Welle. Das heißt: erneut breiten sich viele Menschen mit COVID-19 an, das Gesundheitssystem könnte an seine Grenzen kommen, Menschen sterben. Um dies zu vermeiden sind auch in den nächsten Wochen und solange Minder- weitere Einschränkungen notwendig.

Yvesucht haben auch Sie sich in der letzten Zeit gefragt, was eigentlich noch erlaubt ist und was nicht. Ich möchte Sie um Verständnis bitten, dass die Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zum Teil undurchsichtig waren, auch für uns ist die Situation neu und schwierig, aber ich erspreche Ihnen unsere Maßnahmen entgegen mit Aufrichtigkeit und wir tun mit Experten und Bürger gemeinsam alles, um Ihre Freiheit, die Rechte und die Sicherheit zu gewährleisten.

Einerliche Maßnahmen sind so wichtig. Aber wie man nach der Vorkoronavirus in unterschiedlichen Regionen einer Region einnimmt – aber eben nicht, so weit es könne auch in Zukunft notwendig werden, dass in einzelnen Regionen strengere Maßnahmen gelten, um einen neuen großen Ausbruch zu verhindern. Das kann zum

Gemeinsam unsere Liebsten schützen

Ich bitte Sie weiterhin, wenn Sie weiterhin schützen Sie mit Freiz Verhalten die, die am stärksten von COVID-19 betroffen sind – unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und chronisch Kranke. Das sind unsere Großeltern, Eltern, Geschwister und die unserer Freunde. Wir haben gemeinsam viel erreicht. Diese Erfolge sollten wir nicht aufgeben lassen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung schaffen. Es ist jetzt besonders wichtig, dass wir uns gegenseitig schützen. Bitte betonen Sie daher bei auf weiteren die

AMA Regel:

- Abstand halten: Auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder beim Spaziergang im Park achten wir auf 1,5 Meter Mindestabstand zu anderen Menschen.
- Hygiene beachten: Wir betonen die Hygieneregeln in Bezug auf Händern, Husten und Niesentischen.
- Alltagsmasken tragen.

Die nächsten Wochen fördern von uns eine neue Miteinander und Aufmerksamkeit für einander. Lassen Sie uns Zukunftsfragen und dem Virus keine Chance geben. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, dass wir gemeinsam die Corona-Krise gut überleben. Bitte schützen Sie sich und andere und lassen Sie gesund.

Von
Heike Werner
 Heike Werner
 Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Weitere Informationen unter:

Offener Brief von Gesundheitsministerin Heike Werner

Der Brief ist im
[www.thueringen.de](#)
 zu finden.
 © Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Thüringen
 2020

#ThingenCorona



COVID-19 Labortestungen in Thüringen

#pflegereserve

Ja,
ich möchte als Pflegekraft helfen.

#pflegereserve für Thüringen



FAQ zur Mundnasenbedeckung



Gesundheitsministerium bei YouTube

Informationen in Leichter Sprache



Die Krankheit Corona-Virus Informationen in Leichter Sprache

Hier finden Sie Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache.

Klicken Sie auf die Schrift.

Dann bekommen Sie Informationen:

- **Die Krankheit Corona-Virus**
- **Die Regeln in Thüringen**
- **Tipps für häusliche Quarantäne**
- **Tipps für Eltern**



Hilfetelefone und Beratungsangebote

Die Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie – Kontaktverbote, geschlossene Kindergärten und Schulen, Quarantäneanordnungen - stellen uns alle vor besondere Herausforderungen. Manche Sorgen belasten die Seele besonders. Weil nicht jedes Haus ein Zuhause ist, sind telefonische Beratungsangebote im Moment noch wichtiger als sonst. Für alle, die Hilfe, Beratung oder Kontakt suchen, haben wir eine [Übersicht über Hilfetelefone und Beratungsangebote](#) zusammengestellt. Die Angebote arbeiten vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

[ZUR ÜBERSICHT](#)



Beschaffung zusätzlicher Schutzausrüstung

Um den gesteigerten Bedarf zu decken, wurden sowohl auf Bundesebene als auch in Thüringen bereits in großem Umfang Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel bestellt. Bislang hat der Freistaat Thüringen Haushaltsmittel in der Höhe von ca. 37 Millionen Euro für Masken, Handschuhe, Brillen, Schutzanzüge und Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Auf einer Informationsseite haben wir weitere Informationen zur Beschaffung zusätzlicher Schutzausrüstung zusammengefasst.

[MEHR ERFAHREN](#)



Krankenhausversorgung

Die Krankenhäuser in Thüringen haben in den vergangenen Wochen ihre Behandlungskapazitäten zur Bewältigung der Corona-Pandemie umstrukturiert. Die intensivmedizinischen Kapazitäten wurden erheblich erweitert. Damit haben die Krankenhäuser den Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefs der Länder vom 12. März 2020 umgesetzt. Im Interesse der Patienten sollen die Krankenhäuser nunmehr die für die Behandlung von COVID-19-Erkrankten vorgehaltenen Ressourcen unter Berücksichtigung des tatsächlichen Erkrankungsgeschehens anpassen und schrittweise wieder für reguläre und planbare Behandlungen nutzen.

Weitere Informationen zur Krankenhausversorgung in Thüringen im Zuge der Covid-19-Pandemie haben wir auf einer [Übersichtseite](#) zusammengefasst.

[MEHR ERFAHREN](#)

Wichtige Links und Anlaufstellen



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundesgesundheitsministerium

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Informationen des Bildungsministeriums

ROBERT KOCH INSTITUT



Robert-Koch-Institut



infektionsschutz.de

Medieninformationen

Ende der Frist am 31. Mai: Corona-Soforthilfeprogramm für gemeinnützige

Einrichtungen und Organisationen

25.05.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

In einer Richtlinie hatte der Freistaat Thüringen die Gewährung von Billigkeitsleistungen an gemeinnützige Thüringer Einrichtungen und Organisationen zur Minderung von finanziellen Notlagen infolge der Corona-Pandemie 2020 verfügt. Diese Frist endet nun am 31. Mai 2020.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Thüringer Krankenhäuser kehren schrittweise zum Regelbetrieb zurück

18.05.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Die Krankenhäuser in Thüringen haben in den vergangenen Wochen ihre Behandlungskapazitäten zur Bewältigung der Corona-Pandemie umstrukturiert. Die intensivmedizinischen Kapazitäten wurden erheblich erweitert. Planbare Operationen und Behandlungen wurden, soweit medizinisch vertretbar, abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben. Das Thüringer Gesundheitsministerium hat nun ein Konzept vorgelegt, dass es den Krankenhäusern ab sofort ermöglicht, schrittweise in die Regelversorgung zurückzukehren.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Thüringen verstärkt Kontrollen in der Fleischwirtschaft

15.05.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

In den letzten Tagen und Wochen haben die Schlagzeilen zu Mängeln in Schlachthöfen erneut zugenommen. Fälle von Corona-Erkrankungen häuften sich in anderen Bundesländern. Die Ursachen dafür liegen dem Anschein nach in der Nichtbeachtung von Abstands- und Hygieneregeln in den Unternehmen, schlechten Arbeitsbedingungen sowie den Gemeinschaftsunterkünften. Thüringen wird deshalb seine Kontrollen in der Fleischwirtschaft verstärken.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

100 Euro mehr für besonders Bedürftige

15.05.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Die Landesregierungen von Thüringen und Berlin haben gemeinsam eine Initiative zur temporären Zahlung eines Corona-bedingten Zuschlags für Leistungsbezieher der Grundsicherung im Deutschen Bundesrat eingebracht.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Landkreise Greiz & Sonneberg: Gaststätten dürfen nur im Außenbereich öffnen / Gesundheitsministerin Werner: „Befristete Maßnahmen sollen Infektionsgeschehen weiter eindämmen.“

14.05.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat heute eine Task Force zur aktuellen Lage in den Landkreisen Greiz und Sonneberg getagt. Beide Landkreise waren bis gestern Nachmittag aufgefordert, ihre Schutzkonzepte zur Eindämmung der Corona-Pandemie vorzulegen.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Neue Thüringer Coronavirus-Eindämmungsverordnung gibt Bedingungen und Fahrplan für weitere Lockerungen vor

12.05.2020

Gesundheitsministerin Heike Werner hat heute die neue Thüringer Verordnung zur Fortentwicklung der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus vorgestellt.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Gesundheitsministerin Heike Werner: „Regionale Beschränkungsmaßnahmen müssen zielgenau und effektiv sein.“

12.05.2020

Die neue Thüringer Coronavirus-Eindämmungsverordnung, die am morgigen Mittwoch in Kraft tritt, verpflichtet die Kreise und kreisfreien Städte beim Überschreiten des Risikowertes von mehr als 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen umgehend infektionsschutzrechtliche Maßnahmen einzuleiten.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Schrittweise Lockerungen in Pflegeeinrichtungen und Angeboten der Eingliederungshilfe vorgesehen

10.05.2020 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Im Zusammenhang mit den am Mittwoch von Bund und Ländern beschlossenen Lockerungen der Beschränkungen des öffentlichen Lebens bereitet das Thüringer Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie auch die schrittweise Lockerung der Besuchsverbote für stationäre Einrichtungen der Pflege und besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderungen vor.

[MEHR INFORMATIONEN](#)



Ministerium

Hausleitung
Struktur und Abteilungen
Stellenangebote
Kontakt und Anfahrt
Hinweise zu Stellenangeboten

Arbeit

Aktuelles
Arbeitsgruppen und Allianzen
Berufliche Bildung
Grundsicherung für Arbeitssuchende
Förderung

Gesundheit

Der Mensch
Ärzte für Thüringen
Öffentlicher Gesundheitsdienst
Familie und Geburt
Krankenhäuser
Pharmaziewesen
Selbsthilfe

Soziales

Familie
Senioren
Pflege
Menschen mit Behinderungen
Sozialhilfe
Soziales Entschädigungsrecht
Förderung

Veterinärwesen

Tiergesundheit
Tierschutz
Leitlinien & Landesspezifische Regelungen

Verbraucherschutz

Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
Arbeitsschutz
Technischer Verbraucherschutz